

Termin

Mittwoch, 4. März 2020, 08:30 – 16:30 Uhr

Teilnahmekosten

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Online-Anmeldung

Online-Anmeldung erbeten bis zum **24. Februar 2020** unter www.rhein-neckar.ihk24.de/regionaldigital

Ansprechpartner

Dr. Alexander Brodde

Telefon: 0621 1709-865

E-Mail: alexander.brodde@rhein-neckar.ihk24.de

Veranstaltungsort

Zentralgewerbeschule Buchen (ZGB)

Karl-Tschamber-Straße 1

74722 Buchen

Anfahrt

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter

www.zgb-buchen.de/service/links.html

Parkmöglichkeiten

Parkplätze stehen Ihnen auf dem Gelände zur Verfügung.

Veranstalter

IHK Rhein-Neckar, L 1, 2, 68161 Mannheim

www.rhein-neckar.ihk24.de

Titelbild: © Yoh4nn – Getty Images



Einladung

Regional + Digital – Fachkräfte für morgen

Mittwoch, 4. März 2020, 08:30 – 16:30 Uhr
Zentralgewerbeschule Buchen (ZGB)

Programm

Die Digitalisierung hat keinen Stichtag, sie ist ein Prozess, der bereits im vollen Gange ist. Produktionsprozesse werden automatisiert und vernetzt, alte Produktionsmethoden verschwinden allmählich und neue, additive Fertigungsprozesse werden immer wichtiger. Auch fachliche Kenntnisse und Kompetenzen verändern sich und die Zusammenarbeit im Betrieb wird durch die Digitalisierung zum Teil neu definiert. Spezifisches Wissen und „Social Skills“ verändern Führungsweisen und junge Fachkräfte haben neue Erwartungen an ihr Arbeitsumfeld.

Um die erfolgreiche Umsetzung digitaler Entwicklungen zu meistern, sind Unternehmen darauf angewiesen, die dafür notwendigen Fach- und Führungskräfte zu finden. Zusätzlich müssen sie verstärkt Sorge dafür tragen, dass ihre Mitarbeiter kontinuierlich gefördert und geschult werden. Nur so können sie sicher sein, dass die Zukunft ihrer Unternehmen auf einem sicheren Fundament ruht.

Um den Industriestandort Neckar-Odenwald-Kreis bei diesen Herausforderungen zu unterstützen, lädt die IHK Rhein-Neckar am 4. März 2020 zu „Regional + Digital – Fachkräfte für morgen“ in die Zentralgewerbeschule in Buchen (ZGB) ein.

Hier berichten Unternehmer aus der Region, wie sie den digitalen Wandel angehen und erfolgreich meistern. Darüber hinaus bieten Kooperationspartner beim „Markt der Möglichkeiten“ eine Plattform für neue Ideen. Impuls-Workshops, z. B. zu den künftigen Anforderungen an Ingenieure oder der Entwicklung digitaler Lerneinheiten für Anlernprozesse am Produktionsarbeitsplatz, geben die Möglichkeit zur Vertiefung und Diskussion.

Die Online-Anmeldung und alle weiteren Informationen finden Sie unter:

www.rhein-neckar.ihk24.de/regionaldigital

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Ab 08:30 Uhr	Check-in und Kaffee
09:30 Uhr	Begrüßung
10:30 Uhr	Erfahrungsbericht zur Digitalisierung – Dieter Herzig , Chief Digital Officer, AZO GmbH & Co. KG, Osterburken
11:30 Uhr	Vorstellung der Impuls-Workshops
12:00 Uhr	Mittagspause mit Imbiss Markt der Möglichkeiten Besichtigung M+E-InfoTruck
13:00 Uhr	Erste Runde Impuls-Workshops
14:30 Uhr	Zweite Runde Impuls-Workshops
15:45 Uhr	Abschlussrunde und Networking
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Impuls-Workshop 1:

Experience „Industrie 4.0“ in der Lernfabrik 4.0

Von der Bestellung bis zur automatisierten Produktion. Die Lernfabrik 4.0 macht den abstrakten Begriff „Industrie 4.0“ in einem ganzheitlichen Prozess erfahrbar.

Holger Repp, ZGB, Buchen

Impuls-Workshop 2:

Anforderungen an den Ingenieur/die Ingenieurin der Zukunft

Gemeinsame Entwicklung von Qualifikationsprofilen und deren Implementierung in die Aus- und Weiterbildung.

Prof. Dr. Christian Kuhn, DHBW, Mosbach

Impuls-Workshop 3:

KeaP digital: Entwicklung digitaler Lerneinheiten

Funktionsweise und Verwendung der IT-gestützten Lehr- und Lernstruktur für Anlernprozesse am Produktionsarbeitsplatz.

Oliver Aschmann, Kompera GmbH, Mannheim

Impuls-Workshop 4:

Interne Ressourcen effizient nutzen in Zeiten der Digitalisierung

Gestaltung effizienter Prozesse, auf Basis des Lean Managements. Wie verhindert Digitalisierung Effizienz und wie kann Digitalisierung Effizienz schaffen.

Jürgen Gerstner, new roots, Nußloch